

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

26.4.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. April 1901.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **52.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Sommernachtsstraum.

Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersezt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Josef Mark.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Minna Höcker.
Egeus, ein Edler von Athen	Wilhelm Kempf.
Hermia, seine Tochter	Lina Loffen.
Helena, Hermia's Freundin	Ottilie Gerhäuser.
Lysander, } Liebhaber der Hermia	Hugo Höcker.
Demetrius, }	Alfred Gerasch.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Heinrich Schilling.
Squenz, der Zimmermann	Wilh. Wassermann.
Zettel, der Weber	Heinrich Reiff.
Flaut, der Bälgenflicker	Siegfried Heinzel.
Schlucker, der Schneider	Hermann Benedict.
Schnock, der Schreiner	Adolf Hallego.
Schnauz, der Kesselflicker	Leopold Dahlberg.

Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Oberon, König der Elfen	Wilhelm Beyer.
Titania, Königin der Elfen	Maria Genter.
Buck, eine Elfe	Alwine Müller.
Bohnenblüthe, } Elfen	Emilie Huber.
Spinnweb, }	Rosa Bach.
Senffamen, }	Frieda Frank.
Motte, }	Marie Zimmermann.
Elfen	Margit Veder.
	Anna Glocker.
	Frieda Krausemann.

Elfen im Gefolge des Oberon und der Titania.

Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im zweiten in einem nahe gelegenen Walde.

Die Tänze: **Feenreigen** im 1. und 3. Akt (getanzt von Paula Bayz und dem Balletcorps) und **Rüpelanz** im 3. Akt sind arrangiert von Paula Bayz.

Größere Pausen finden nach dem ersten und zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen **zehn** Uhr.

Kasse-Gröffnung: **halb 7** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 27. April. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **53.** Abonnements-Vorstellung.

Das Thal von Andorra. Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des St. Georges frei bearbeitet von L. Kellstab. Musik von F. Halévy.